



Gute Zusammenarbeit: Pit Clausen, Anke Berkemeyer, Armin Förster und Ulrich Hüttemann (v. l.) nach der Scheckübergabe. Auf dem Gemälde im Hintergrund ist der frühere Oberbürgermeister Herbert Hinendahl († 1993) zu sehen.

FOTO: NICLAS JUNKER

2.500 Euro für Pflegeväter

Familie-Osthushenrich-Stiftung spendet

■ **Bielefeld** (nick). Die Familie-Osthushenrich-Stiftung ermöglicht es Bielefelder Pflegevätern, dieses Wochenende mit ihren Kindern an einem Seminar im Sauerland teilzunehmen.

Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Hüttemann übergab stellvertretend für die Gütersloher Organisation einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro an Oberbürgermeister Pit Clausen.

Dieser zeigte sich begeistert. „Ich bin sehr dankbar. Ein durchaus nennenswerter Betrag für dieses Projekt im Rahmen unserer Aktion ‚Familienfreundliches Bielefeld‘.“

Bereits an diesem Freitag brechen zehn Pflegeväter und Kinder auf, um Spaß zu haben, aber auch pädagogische Reflexion zu betreiben. „Die Bindung steht für uns dabei im Vordergrund.

Solche Projekte werden oftmals zu sehr vernachlässigt“, sagt Anke Berkemeyer, Mitarbeiterin des Jugendamtes.

„Unser langfristiges Ziel ist es, dass alle Kinder, die ohne ihre leiblichen Eltern groß werden müssen, keine späteren beruflichen Nachteile erleiden.“

Zur Zeit gibt es etwa 470 Pflegefamilien in Bielefeld. Um ein Kind bei sich aufzunehmen, müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden. Für dieses Projekt werden die Pflegeväter von drei Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes begleitet.

„Es wird zum Beispiel geschaut, welche Spiele in den Alltag übernommen werden können. Bei Erfolg sind wir dazu bereit, diese Aktion zu wiederholen“, berichtet Armin Förster vom Pflegekinderdienst.